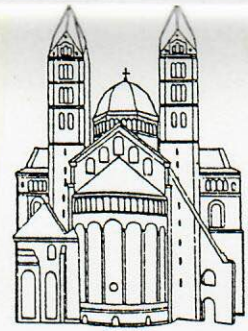


Kreuzbund-Gruppe

Speyer III



Aus Orientierungsgruppe wurde Kreuzbund-Gruppe:

Anfang des Jahres 1984 begann Herr Reinhold Reitze, vom Psychosozial-Dienst des Caritas-Verbandes Speyer, seine Arbeit mit einer Orientierungsgruppe.

Im Abstand von 14 Tagen trafen sich Alkohol- und Medikamentenabhängige mit Ihren (Ehe)-Partnern. Die persönlichen Probleme der einzelnen Gruppenmitglieder wurden besprochen und bearbeitet. Einige Betroffene begaben sich zur Therapie in verschiedene Fachkliniken. Ihre Partner besuchten weiter die Orientierungsgruppe. Nach einigen Monaten waren es fast immer dieselben Paare, die sich am Montag zur Gruppe trafen. Neben der Bearbeitung persönlicher Probleme, war es auch ein Ziel, die Verselbständigung der Gruppe bis 1986 zu erreichen.

Am Dienstag, den 7. Januar 1986, begann die Gruppe als Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft. Die Gruppenabende finden seither jeden zweiten Dienstag in den Räumen des Kreuzbundes Speyer statt. Im Laufe des Jahres 1986 hat sich die Gruppe weiter gefestigt. Das nächste Ziel ist die Mitgliedschaft im Kreuzbund e.V. Am 1. April 1987 wurde aus der Selbsthilfegruppe die Kreuzbund-Gruppe III. In der Gruppe sind 10 Frauen und 9 Männer (sieben mit Lang-, zwei mit Kurz- und zwei ohne Therapie und Partner). 10 davon sind eingetragene Mitglieder im Kreuzbund e.V. Die Gruppenabende werden im Durchschnitt von 15 Gruppenmitgliedern besucht. Gruppenleiter ist Hermann Wagner aus Speyer, Stellvertreter ist Erltrud Erbach aus Otterstadt.